

**Entwicklung:** Die Ges. ist aus der Firma Fenestra G. m. b. H. Fabrik für Eisenhochbau in Düsseldorf hervorgegangen. 1931 fusionsweise Uebernahme der Repal Stahlfenster G. m. b. H. in Leipzig (St.-Sap. 20 000 RM). Die Repal Stahlfenster G. m. b. H. war eine Verkaufsges. für Stahlfenster, die von der Firma Eisenbau Reinhold Patzschke in Leipzig hergestellt wurden. Die Eisenbau Reinhold Patzschke in Leipzig hat nunmehr alle für die Fensterfabrikation benötigten Materialien sowie die Maschinen u. Einrichtungen an die Fenestra-Crittall A.-G. abgetreten. Zu gleicher Zeit wurden von der Fenestra-Crittall sämtliche Anteile der Repal Stahlfenster G. m. b. H. übernommen. Beide Unternehmen bleiben unter dem bisherigen Firmennamen bestehen. Auch die Fabrikationsstätte Leipzig bleibt erhalten.

**Kapital:** 1 850 000 RM, davon 600 Nam.-Vorz.-Akt. zu 1000 RM mit 7 % kumul. Vorz.-Div., der Rest sind St.-Akt.

Urspr. 2 500 000 RM in 1250 Akt. zu 1000 RM und 12 500 Akt. zu 100 RM, übernommen von den Gründ. zu pari. Zwecks Tilgung der Unterbilanz beschloß die G.-V. von Ende Sept. 1930 das A.-K. von 2 500 000 RM auf 500 000 RM im Verh. von 5 : 1 zusammenzulegen u. auf 1 850 000 RM wieder zu erhöhen. Von den (zu 103 %) zur Ausgabe gelangten neuen Aktien hat die Crittall-Manufacturing Company, London-Braintree, nom. 750 000 Reichsmark gezeichnet. Die übrigen 600 000 RM neuen Aktien sind von der Klöckner-Werke A.-G., Berlin-Raukel, übernommen, jedoch Mitte 1931 an die Crittall-Manufacturing Comp. verkauft worden. — Die G.-V. vom 8./2. 1932 beschloß Erhö. des A.-K. um bis zu 2 150 000 Reichsmark. Diese Erhöhung ist noch nicht durchgeführt.

**Großaktionäre:** Crittall-Manufacturing Company, London-Braintree.

**Geschäftsjahr:** 1./9. bis 31./8. (bis 1931: 1./6. bis

31./5. — G.-V.: 1933 am 19./5. — Stimmrecht: Je 100 RM = 1 St.

**Bilanz am 31. Aug. 1932:** Aktiva: Grundst. ohne Baulichkeiten 248 400, Gebäude 1 016 045, Gleise 39 273, Maschinen u. maschinelle Anlagen 734 381, Werkzeuge, Betriebs- u. Geschäftsinventar 499 837, Lizenzverträge 1 520 460, Patente 38 260, Roh- u. Hilfsmaterialien 283 939, Halbfabrikate 40 194, Fertigfabrikate 56 966, Konsignationslager 35 878, Warenschuldner 516 749, Teillieferungskonto 283 384, Kreditoren a. Debitsalden 30 234, Wechsel 261 520, Kassenbestand einschl. Reichsbank- u. Postscheckguthaben 8435, andere Bankguthaben 83 144, (Avale 9761 RM, 1454 Oe. S.). — **Passiva:** A.-K. 1 850 000, langfristige Darlehen 832 000, auf dem Grundstück lastende Hyp., soweit sie nicht Sicherungshyp. sind 200 000, Warengläub. 280 893, befrist. Kontokorrentforderung 1 147 069, sonstige Gläubiger 134 700, Debitoren m. Kreditsalden 281 569, Akzeptverpflichtungen (172 475 RM gesichert durch hinterlegte Russenakzente) 255 324, Verbindlichkeiten gegenüber Banken 577 222, Rückstellungen: auf Debitoren 34 000, auf Sonstiges 65 995; Wertberichtigungskonto 20 000, (Avale: Dresdner Bank, Düsseldorf 9761 RM, 1454 österr. Schilling), Gewinn am 31./8. 1932 18 327. Sa. 5 697 099 Reichsmark.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Löhne u. Gehälter 959 918, soziale Abgaben 63 856, Abschreib. auf Anlagen 51 416, do. auf Dubiose 68 445, Zs. 209 374, Steuern 53 676, Betriebsunkosten u. Verwaltungskosten 554 822, Reingewinn 18 327. — **Kredit:** Warenbruttogewinn 1 505 255, Gewinn aus Lizenzverträgen 434 787, Kursgewinn 39 792. Sa. 1 979 834 RM.

**Dividenden 1927/28—1931/32:** 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## „Idag“, Industrie- und Dental-Schleifmittel, Aktien-Gesellschaft.

Sitz in Düsseldorf, Rethelstraße 139.

**Vorstand:** Dr. Wilhelm Schumacher,.

**Aufsichtsrat:** Hendrik Caspar Gerardus Harmesen, Zederhaus bei St. Michael; M. J. van der Kraats, Voorburg bei den Haag; Frau A. Harmsen geb. de Jong.

**Gegründet:** 23./1., 10./3. 1923; eingetr. 12./4. 1923.

**Zweck:** Herstellung und Vertrieb von Schleifmitteln, insbesondere von Schleifscheiben.

**Kapital:** 60 000 RM in 60 Aktien zu 1000 RM.

Urspr. 6 600 000 M in 600 St.-Akt. zu 10 000 M u. 600 8 % Vorz.-Akt. zu 1000 M, übern. von den Gründern zu 100 %, umgestellt lt. G.-V. v. 17./10. 1924 unter Einziehung der Vorz.-Akt. auf 60 000 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 20./3. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Kasse 229, Immobilien 669 138, Debitoren 23 654, Verlust (Vortrag 1931 17 991, + Verlust 1932 2616) 20 607. — **Passiva:** A.-K. 60 000, Hyp. 413 436, Kredit. 240 192. Sa. 713 628 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Zinsen und Unkosten 38 072. — **Kredit:** Mieten 35 457, Verlust 2616. Sa. 38 072 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 0 %.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Düsseldorf: Deutsche Bank u. Disconto-Ges.

## Losenhausenwerk.

### Düsseldorfer Maschinenbau-Actiengesellschaft.

Sitz in Düsseldorf-Grafenberg, Grafenberger Allee 323.

(Börsenname: Düsseldorfer Maschinenbau.)

#### Verwaltung:

**Vorstand:** Baurat Dipl.-Ing. Oskar von Bohuszewicz (Düsseldorf).

**Prokuristen:** Dr. W. Wolff, J. Glasmacher.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Dr. jur. Hugo Glasmacher (Düsseldorf); Stellv.: Justizrat O. Bloem (Düsseldorf); sonst. Mitgl.: Bank-Dir. Eugen Boode (Düsseldorf).

#### Gründung:

Die Ges. besteht seit 1880, als A.-G. gegründet am 11./11. 1897 mit Wirkung ab 1./1. 1897. Uebernahmepreis der Firma J. Losenhausen 1 057 401 M. Die Fa. der Ges. lautete bis 1./7. 1926: Düsseldorfer Maschinenbau-A.-G. vorm. J. Losenhausen. Die Aenderung erfolgte, um Verwechslungen mit ähnl. lautenden Düsseldorfer Firmen zu vermeiden.

#### Zweck:

Fortbetrieb des von der Ges. erworbenen, zu Düsseldorf unter der Firma „J. Losenhausen“ früher be-

triebenen Geschäftes, Fabrikation, An- und Verkauf von Masch. und Apparaten jeder Art, Betrieb aller damit zus.hängenden Nebengewerbe und Erwerb u. Pachtung von Grundstücken zu den Zwecken der Ges. Die Ges. ist berechtigt, Zweigniederlassungen u. Agenturen zu errichten und sich an Unternehmen zu ähnlichen Zwecken in jeder Form zu beteiligen.

**Fabrikate:** Wägemasch., Material-Prüfmaschinen, elektr. Kräne u. Aufzüge, Transport- und Verlade-Vorricht. für Massengüter aller Art.

#### Besitztum:

Der Grundbesitz der Ges. hat einen Flächeninhalt von 14 841 qm, wovon 9935 qm bebaut sind. Die Gebäude umfassen außer den Verwaltungsgebäuden die mechan. Werkstätten, Montagehallen, eine Gießerei u. Schreinerei mit den erforderlichen Modell-Lagern, sowie eine Schmiedewerkstatt. Der Antrieb sämt. Masch. erfolgt auf elektr. Wege. Der Strom wird von dem städtischen Elektrizitätswerk geliefert.